

Norris triumphiert in Monaco: Verstappen enttäuscht über Boxenstopps!

Lando Norris gewinnt den Monaco-Grand-Prix 2025, während Verstappen und andere Fahrer die neue Boxenstoppregel kritisieren.



Monaco, Monaco, Frankreich - Am 26. Mai 2025 fand der Formel-1-Grand-Prix von Monaco statt, der aufgrund zweier Pflicht-Boxenstopps für die Fahrer viele Herausforderungen bereithielt. Der McLaren-Pilot Lando Norris holte sich seinen ersten Sieg in Monaco und verkürzte damit den Rückstand auf seinen Teamkollegen Oscar Piastri auf nur drei Punkte im WM-Ranking. Norris, der seinen Triumph als „Traum“ bezeichnete, feierte diesen besonderen Moment in der internationalen Presse, während er gleichzeitig auf die strategischen Aspekte des Rennens hinwies.

Die Bedingungen auf der legendären Strecke wurden von vielen Fahrern kritisch betrachtet. Max Verstappen, der das Rennen mit einem vierten Platz beendete, äußerte seinen Frust sarkastisch: „Nächstes Jahr vielleicht vier Stopps? Ich hätte heute vier Stopps machen können und wäre trotzdem auf P4 gewesen.“ Dieser Kommentar verdeutlicht die Unzufriedenheit vieler Fahrer über die Überholmöglichkeiten während des Rennens. Nur ein einziges Überholmanöver wurde in den gesamten 78 Runden verzeichnet, und dies endete mit einem Unfall.

Kritik an der Rennstrategie

Die Rennen in Monaco sind oft geprägt von strategischen Überlegungen. Fahrer mussten diesmal mindestens zwei verschiedene Reifentypen verwenden, was die Taktik zusätzlich komplizierte. Trotz der Pflichtwechsel blieben aufregende Momente jedoch aus. George Russell von Mercedes zeigte sich unzufrieden mit der Gangart seines Teams und der allgemeinen Rennstrategie, während Carlos Sainz von Williams, der von der Brems-Taktik profitierte, bemerkte, dass dies nicht die Art sei, wie er Rennen fahren wolle.

Die internationale Presse reagierte unterschiedlich auf das Rennen. So berichtete „The Guardian“ über den besonderen Debütsieg von Norris, und „Daily Mail“ hob hervor, dass dieser Erfolg den Rückstand in der WM auf nur drei Punkte verringerte. Die britischen Medien feierten den Sieg als einen Neuanfang, während in den niederländischen und spanischen Berichten Verstappen als enttäuscht über die fehlenden Rote Flaggen und Safety-Car-Phasen dargestellt wurde.

Langfristige Perspektiven für Monaco

Trotz der kritischen Stimmen bleibt Monaco bis 2031 im Formel-1-Kalender. Um das Rennerlebnis künftig spannender zu gestalten, plant die Formel-1-Kommission, mehrere Boxenstopp-Strategien für die nächsten Jahre vorzuschreiben. Dies könnte durch eine Einführung von drei Reifentypen von Pirelli im

nächsten Jahr unterstützt werden. Experten argumentieren, dass mit diesen Regeländerungen mehr Dynamik und Spannung in die Monaco-Rennen zurückgebracht werden könnte, um die derzeitige Herausforderung des Überholens zu mildern, die durch breitere Autos seit 2017 noch verstärkt wird.

Verstappen äußerte jedoch Skepsis über die Auswirkungen dieser Regeländerungen und betonte, dass die Atmosphäre des Monaco-Rennens eine Revitalisierung benötigt. Viele Fans und Experten sind sich einig, dass Monaco trotz seiner Tradition frischen Wind braucht, um als Rennstrecke relevant zu bleiben.

Insgesamt war das Rennen in Monaco 2025 geprägt von kontroversen Meinungen, taktischen Herausforderungen und einem sensationellen Sieg von Lando Norris, der die Bühne für eine spannende Zukunft im Formel-1-Zirkus bereitet.

[oe24.at berichtet, dass ...](#)

[Tagesspiegel berichtet, dass ...](#)

[Motorsport.com berichtet, dass ...](#)

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Monaco, Monaco, Frankreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.tagesspiegel.de• de.motorsport.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at